

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 36

Anhang: Schweizer Hotel-Revue : Zweites Blatt = La Revue Suisse des Hôtels : deuxième feuille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

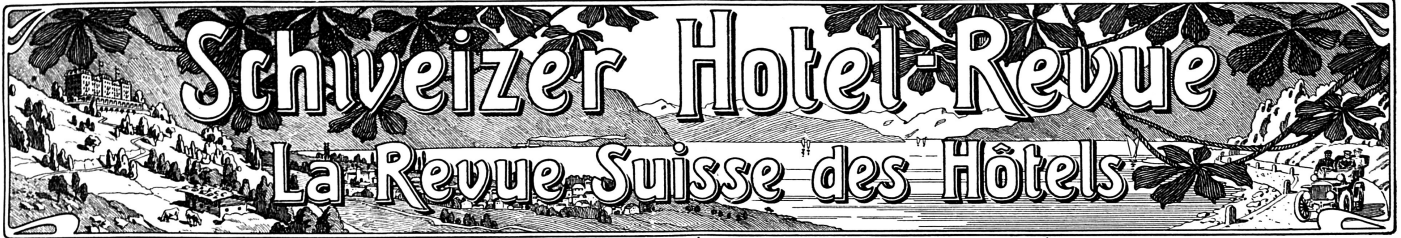
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



La vie d'hôtel en Amérique.

(D'après la „Dépêche de Toulouse“.)

Chaque année, les Américains des Etats-Unis qui traversent l'Océan pour venir passer quelques mois en Europe se font plus nombreux.

Tout ce monde, prompt à la dépense et à la vie de luxe, se répand dans les villes du continent, y semant l'argent, y apportant des nécessités de confort, des exigences de bien-être qui poussent à la création de nouveaux hôtels de grande allure.

L'Américain du Nord aime l'hôtel; il y vit volontiers, aussi bien chez lui qu'au dehors; il s'y considère à l'home; il y trouve ses aises, y satisfait tous ses besoins sans compter, mais il est désireux d'y trouver tout ce dont il a besoin sous la main.

L'Américain a créé, dans toutes les grandes et petites villes des Etats-Unis, les hôtels modèles dont il serait difficile de signaler les équivalents aujourd'hui en France et même en Angleterre.

Les hôtels américains sont d'immenses maisons de famille si remarquablement outillées, si confortablement agencées et desservies qu'il semble désormais préférable aux citadins d'outre-océan de ne pas conserver un chez soi et de vivre toujours à l'hôtel.

Les Américains ont découvert que rien n'était plus ruineux que d'être riche et de tenir train de maison avec quelque éclat, à la ville, à la campagne.

Les Américains ont découvert que rien n'était plus ruineux que d'être riche et de tenir train de maison avec quelque éclat, à la ville, à la campagne.

Le vie d'hôtel est cependant relativement récente, car il n'y a guère plus de vingt années que le luxe des auberges colossales se prit à sévir à New-York et ailleurs.

En 1860, les hôtels chics étaient dans la grande ville de l'Est: l'Hoffmann House, l'Everett, le Bravourt, le Fifth Avenue Hotel, et quelques autres de même importance qui paraissent aujourd'hui de tout dernier ordre.

Le succès du Waldorf était encore très grand lorsqu'on érigea l'Astoria, autre immense caravansérail de grand luxe, style de renaissance allemande qui fut payé du prix de plusieurs cuirassés d'escadre et qui devint immédiatement le rendez-vous de toutes les dames éprises de vanités et de tous les business-men de New-York.

En 1903, le plus grand hôtel du monde à New-York fut l'Asonia, 2,500 chambres, 340 appartements, 200 kilomètres de tuyaux (eau, pneumatiques, etc.) eau chaude et eau glacée partout, 18,000 lampes électriques.

On écrirait tout un livre intéressant sur les hôtels modernes et la vie d'hôtel en Amérique et sur les plus récentes installations réalisées jusqu'ici à San-Francisco.

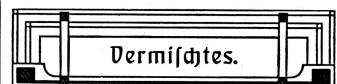
On écrirait tout un livre intéressant sur les hôtels modernes et la vie d'hôtel en Amérique et sur les plus récentes installations réalisées jusqu'ici à San-Francisco.

Réponse à la „Rivista degli Alberghi“.

La „Rivista degli Alberghi“ n'en a pas encore fini avec l'affaire Mario Morasso, car elle rompt encore une fois une lance en faveur de son compatriote, dans son numéro du 24 août.

Mais permettez, chère „Rivista“, nous ne sommes, me semble-t-il, ni les agresseurs, ni les calomnieux, ni les chauvins en cette occasion.

„Kaffeeriecher.“ In seinem mehrfach erwähnten Buch „Kochkunst und ärztliche Kunst“ macht Dr. Wilhelm Sternberg über die Geschmacksprobe des Kaffees folgende Mitteilungen:



„Kaffeeriecher.“ In seinem mehrfach erwähnten Buch „Kochkunst und ärztliche Kunst“ macht Dr. Wilhelm Sternberg über die Geschmacksprobe des Kaffees folgende Mitteilungen:

selbst unangenehme Aroma erkennen. Von sogenannten Stinkbohnen genügen schon geringe Mengen, um den Absud zu verderben.

La fumée des autos. La Lettura sportiva di Milan publie les doléances d'un pauvre piéton italien qu'empestent à tout bout de champ et de chemin les fumées répandues par les automobiles.

Einen interessanten Entschied fällt vor kurzem die Zentralpostverwaltung. Eine Öttenner Firma hatte den launischen Einfall, ihre der Post zur Spedition übergebenen Sendungen mit der gedruckten Aufschrift zu versehen: „Die Entnahme des Inhalts wird strafrechtlich verfolgt.“

Das Anlecken der Briefmarken. Vor dem Belegen der Briefmarken ist schon oft gewarnt worden. Jetzt schreiben die „Blätter für Volksgesundheitspflege“: Das Lecken an Briefmarken und gummierten Papierflächen ist unbedingt zu verwerfen.

Einfluss des Weines auf die Bazillen. Wie der Correspondant mitteilt, haben zwei französische Gelehrte festzustellen versucht, welchen Einfluss der Wein auf die Bazillen habe, und sie sind zu dem Ergebnis gelangt, dass er auf eine ganze Reihe von ihnen, besonders auf den Thyphusbazillus, absolut tödend wirkt.

heitererger, besonders Tuberkelbazillen darauf hatten, diese sich sofort mit dem Mundschleime mischen und sowohl im Munde als im Rachen, als schliesslich in den in diesen beiden endenden grossen Organen, dem Respirationssystem und dem Verdauungstraktus, in Tätigkeit treten können.

200000 Mark für eine schlechte Suppe. Dem Gerichtshof zu Edinburgh liegt augenblicklich eine Klagesache vor, über welche die National-Ztg. folgendes zu berichten weiss: Es handelt sich um die Klage der Frau Edith Gowan, Witwe des verstorbenen Direktors der Argyle Motorwerke, gegen die Herren J. und W. Mc Killops, Eigentümer des Grosvenor Restaurants in Glasgow.

Mathilde Seroo über den Automobil-Wahnsinn. Aus Anlass des Automobilunglücks in der Nähe von Cajanello bei Neapel, dem kürzlich fünf Personen aus der italienischen Aristokratie zum Opfer fielen, veröffentlicht Mathilde Seroo in der von ihr geleiteten Zeitung Il Giorno einen eindringlich und anschaulich geschriebenen Artikel über den modernen Automobil-Wahnsinn.

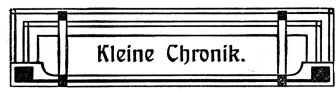
Einfluss des Weines auf die Bazillen. Wie der Correspondant mitteilt, haben zwei französische Gelehrte festzustellen versucht, welchen Einfluss der Wein auf die Bazillen habe, und sie sind zu dem Ergebnis gelangt, dass er auf eine ganze Reihe von ihnen, besonders auf den Thyphusbazillus, absolut tödend wirkt.

das alte Volkssprichwort, das in Zeiten von Typhusepidemien statt Wasser reinen Wein empfiehlt. In ungemeinem Wein erhält sich der Typhusbazillus nur eine halbe Stunde, ist der Wein mit Wasser gemischt, so dauert es etwas länger. Im roten Wein kann der Bazillus etwa zwei Stunden leben, der Burgunder tötet ihn in noch weniger als einer halben Stunde, der Sekt sogar in zehn Minuten. Am besten sei zu dem Zwecke der Bazillentötung der Flaschenwein, und die beiden Gelehrten sind von dem Warte ihrer Entdeckung so überzeugt, dass sie Flaschenwein sogar als Antiseptikum bei chirurgischen Operationen empfehlen und, wie sie sagen, erfolgreich dort angewandt haben, wo die übrigen Antiseptika versagten. Als weitere Aufgabe betrachten sie nun, die Wirkung des Weines auch auf die übrigen Bazillen mit derselben Sicherheit festzustellen, wie sie es mit dem Typhusbazillus bereits getan haben.

Das Automobil im Fremdenbuch. Man schreibt der 'Frk. Ztg.': Welche Rolle heute das Automobil spielt, geht drastisch daraus hervor, dass in der letzten Nummer eines Fremdenblattes unter der Aufzählung der Gäste eines grossen Hotels sich der überaus charakteristische Eintrag findet: „Mrs. W. J. O'Dell with daughters, attendance and her own autocar, Cincinnati.“ Man sieht, das Bedürfnis, sich vor anderen auszuzeichnen, der Welt zu zeigen, was man „vermag“, hat hier dem Automobil Persönlichkeitsrang verliehen, denn im Fremdenverzeichnis werden nur Personen aufgeführt. Das Auto, das die Welt von heute beherrscht, rollt siegreich in die Spalten der Fremdenblätter ein und hilft, ebenso wie der Vermerk: so und soviel Bedienung, den Besitzer vor minderwertigen Zeitgenossen auszuzeichnen. Jetzt fehlt nur noch eins: die Angabe der HP. Aber warte nur, bald wird's auch heissen: „Mr. Smith mit Bedienung und Auto von 60 HP.“ Man wird dann sofort sehen, dass der Mr. Smith mit 60 HP. eine bedeutend bedeutendere Persönlichkeit ist, als etwa ein Mr. Miller mit einem Auto, das mit nur 30 HP. zum Himmel stinkt.

Ein stählernes Strassenpflaster. In einem Teil der Rue St-Martin in Paris wird gegenwärtig ein Versuch mit einem neuen Strassenbelag gemacht. Er besteht aus Stahlplatten von 25 cm Länge, 14 cm Breite und 5 cm Dicke, die auf beiden Flächen mit mehreren Reihen senkrechter Erhöhungen besetzt sind. Diese rostartigen Platten werden wie beim

Holzpfaster mit Hilfe eines Mörtels miteinander verbunden und die Zwischenräume mit einem besonderen Zement ausgefüllt, womit das Pfaster an den Mörtel gleichsam angeleimt wird. Auf diesem Wege erhält man eine Masse, die von dem sogenannten armierten Zement wesentlich verschieden ist, indem hier die Stahlplatte und nicht der Mörtel den Hauptverstand auf sich nimmt. Die Riefungen auf der Oberfläche der Platten haben einen solchen Abstand, dass der Huf eines Pferdes oder die Breite eines Rades immer wenigstens drei gleichzeitig bedeckt, so dass ein Ausgleiten nicht zu befürchten ist, ausserdem die Abnutzung gleichmässig wird. Jedenfalls erhofft man von diesem eigenartigen Pfaster vor allem den Vorteil, dass es bei seiner Abnutzung nicht zur Bildung von unzähligen Löchern kommt, wie es gewöhnlich nach längerer Zeit beim Holzpfaster geschieht. Ausserdem soll es an Dauerhaftigkeit dem Asphaltpfaster bedeutend überlegen sein und auch den Vorzug haben, dass es weniger glatt ist. Man rechnet auf den Quadratmeter 20 Stahlplatten zum Preise von etwa 22 Mk. Vom Erfinder selbst wird versichert, dass sein Pfaster mindestens zehn Jahre halten werde.



Kleine Chronik.

Montreux. Das Hotel Monney-Beau-Séjour zahlte pro 1906/07 den Aktionären eine 6%ige Dividende aus.

Chisasso. Herr Ch. Aug. Wiesendanger, früher Hotel des Alpes in Genf, hat mit 1. September die Direktion des Hotel Felix in hier übernommen.

Vernex. Mr. Decasper, propriétaire de l'Hotel Victoria, a repris possession de son établissement qu'il dirige personnellement, depuis le 1er septembre.

Stresa. La Regina Grand Hotel, sous la direction de Mr. O. Dubois (autrefois chef de réception au Grand Hotel à Territet) ne sera ouvert que le 1er mars 1908.

Weissenburg. Auf nächste Saison soll das Etablissement teilweise umgebaut werden. Das „Hintere Bad“ wird unter anderem eine Heizanlage erhalten.

Bödingen. Fräulein Anna Seiler und Herr Friedr. Zücher-Seiler haben unter der Firma Hotel de la Gare, Pension Seiler, A. Seiler & Fr. Zücher-Seiler in Bödingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1907 begonnen hat.

Samaden. Das Hotel Bernina wird eine durchgreifende Umänderung seiner unteren Lokalitäten erfahren. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschloss mit Einstimmigkeit, den Umbau sofort in Angriff zu nehmen.

Baden-Baden. Herr Jules Lippert, Besitzer des Grand Hotel Bellevue in San Remo, hat das von ihm im Jahre 1901 neuerrichtete und seither pachtweise betriebene Hotel Regina in Baden-Baden nebst seinen Dependancen Villa Hadwig und Schweizerhaus käuflich erworben. Sein Wintergeschäft führt Herr Lippert ebenfalls wie bisher unter seiner persönlichen Leitung weiter.

Kurhaus Seoben. Die Sammlung für die von einer Lawine schwer geschädigten Kurhausbesitzer von Seoben (Flums) hat in bar 20,068 Fr. ergeben. Der Gebäude- und Materialschaden wurde von amtlicher Seite auf 45,500 Fr. geschätzt. Dank der werktätigen Bruderschaft sind die geschädigten Kurhausbesitzer nunmehr in den Stand gesetzt, zu einem Neubau an gesicherter Stelle schreiten zu können.

Montreux. Die Hotels Caux-Palace und Grand Hotel de Caux erzielten pro 1906/07 an Reingewinn 245,519 Fr. gegen 183,217 Fr. im Vorjahr. Es werden hienow verwendet: 85,800 Fr. für Amortisationen, 21,600 Fr. an die Réserve des actionnaires, dem Rossonfond 7200 Fr., auf neue Rechnung 679 Fr. — Grand Hotel Monney et Beau-Séjour an Lac, Montreux. Les résultats du troisième exercice sont satisfaisants. Ils permettent de verser 21,900 Fr. aux réserves et amortissements, de reporter 6376 Fr. de distriber 6% aux actionnaires anciens (30 Fr. et aux actions nouvelles libérées d'un cinquième (3 Fr. pour six mois). Le dividende du premier exercice avait été de 5% sur le second de 6%.

Deutsches Touristen-Büro, Berlin. Zwei Offiziere ausser Dienst, die Herren M. Schwarz, Oberleutnant, und C. Wentz, Lieutenant, als Inhaber eines Deutschen Touristen-Büros, gelangen mit einem Zirkular an die verschiedenen Hotels der Schweiz, um dieselben aufzufordern, anlässlich der Wintersaison sich ihrem Unternehmen anzuschliessen. *Parce*, nicht gratis, denn die Ehre, diesem Verein anzugehören, ist ein wertvoller Bestandteil des Besizers von 30 Mk. bezahlt werden, und gelöst es jemand, noch länger diese Gesellschaft zu geniessen, so kostet das für jeden weiteren Monat Mk. 10.—. Diesen luxuriösen Klubpreisen sollen etwelche Vorteile gegenüberstehen. So versprochen die beiden Assosiiés, dafür sorgen zu wollen, dass in den grossen Berliner Zeitungen kostenlos Reklamen erscheinen werden; sie werden auch bei eventuellen Nachfragen im „Büro“ Auskunft jeder Art erteilen und den Prospekt aufhellen lassen; endlich wollen sie durch eigene Reklamen und durch Versenden von Prospekten den Mitgliedern dienen. Die Botschaft hört sich wohl, allein mir fehlt der Glaube. Wer deshalb sein Geld nutzbringender anwenden will, der versenke diese Offerte tief in den Papierkorb.

Jurispudence hôtelière. La Justice de Paix de Bourbommes-Bains a tranché dans sa séance du 10 août dernier une question d'un grand intérêt. Elle a établi qu'un hôte, qui a obtenu un prix de pension basé sur une durée de séjour fixé d'avance, ne peut, sans motifs plausibles, quitter l'hôtel avec lequel il a traité, sans lui payer une juste indemnité. Voici les faits: Le 1er août, un Mr. L. écrit à l'hôtel pour lui demander si pour un cure de 21 jours il pourrait avoir une chambre à deux lits avec pension complète. Le prix fut fixé à vingt-cinq francs par jour pour deux personnes et L. et son épouse s'installent à l'hôtel le 1er août, mais quittent le 8 pour aller loger dans un hôtel voisin. L'hôtel exigea de L. quatre-vingts francs d'indemnité pour rupture d'engagement, prétendant que L. était en-

gagé pour vingt et un jours. L. réclama le remboursement de cette somme, prétendant n'avoir aucun engagement envers l'hôtel et alléguant pour justifier son départ un courant d'air dans la salle à manger. Après enquête faite, la Justice de Paix prononça comme suit: Attendu que c'est sans raison valable que les époux L. ont quitté l'hôtel; que le demandeur avait lui-même prouvé qu'il venait pour une cure; que c'est en raison du séjour prolongé qu'il devait faire à l'hôtel qu'il a obtenu un prix réduit, qui pour des passagers à l'hôtel, aurait été de 35 francs par jour. Ce qui démontre que si un prix de faveur a été consenti pour le demandeur, c'est en raison de la durée de son séjour au lieu de la réduction qui lui avait été consentie seulement en raison de la durée de son séjour. Qu'il y a donc lieu de rejeter la demande en restitution de L. Par ces motifs: déclarons L. mal fondé dans sa demande, l'en déboutons et le condamnons en tous les dépens, pour tous dommages-intérêts.

Statistik des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins. Zur Ermittlung der Anlagewerte, Verbrauchsanteile und des Fremdenverkehrs des dem Vereine angehörenden Hotels hat der Internationale Hotelbesitzer-Verein mit Sitz in Köln kürzlich Erhebungen angestellt, deren Ergebnisse folgendes Bild von der Bedeutung des genannten Verbandes geben. Die Anlagewerte an Immobilien, Mobilität und Maschinen der Vereins-hotels betragen 1,584,920,898 Mk.; hievon entfallen 1,269,419,872 Mk. auf Immobilien und 315,501,026 Mk. auf Mobilität und Maschinen. Würde man diesen Werten die sonstigen Anlagewerte, wie Utensilien, Vorräte etc. etc. noch hinzufügen, so ergäbe der gesamte Vereinsanlagewert die annähernde Summe von 2 Milliarden Mk., einen Betrag, wie ihn wohl nicht viele wirtschaftliche Verbände aufzuweisen in der Lage sein dürften. Die Verbands-hotels weisen 128,015 Fremdenzimmer mit 182,925 Fremdenbetten auf. An Nahrungs- und Genussmitteln wurden im Jahr 1906 208,254,534 Mk. verausgabt, an direkten Steuern, wie Grund-, Gebäude-, Gewerbe- und Betriebssteuern exkl. der Einkommensteuern, haben die Vereinsbetriebe 6,638,090 Mk. entrichtet. Im Jahr 1906 betrug die Zahl der Fremden 8,888,800 und die Zahl der Übernachtungen 22,299,335. Auf einen Hotelbetrieb des Verbandes entfallen somit: 1,105,512 Mk. Anlagewert (720,000 Mk. Immobilien und 385,512 Mk. Mobilität und Maschinen), 93 Fremdenzimmer, 135 Fremdenbetten, 126,504 Mk. Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel, 4634 Mk. Steuerbetrag, 6560 Fremden und 16,457 Übernachtungen. Jeder Fremde blieb im Jahr 1906 durchschnittlich $\frac{2}{3}$ Tage im Hotel; die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug bei Berechnung von 365 Tagen 33,4%. Weitere Erhebungen hat der Verband zur Ermittlung der Personalverhältnisse angestellt; hierüber wird nach Verarbeitung des Materials berichtet werden.

AVIS.

Avant que vous achetiez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hotels-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de l'hôtel réel de l'affaire que l'on vous propose. L'Hotels-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de seconder et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

Grosses Lager in Ostschweizer-Weinen

3104

Tiroler, Veltliner, Bordeaux, Waadtländer, Walliser, Malaga, Dessertweine, Coupierweine

Muster gratis und franco. Leihgebäude zur Verfügung.

Ferd. Steiner, Winterthur

Gegründet 1878 * Telefon Nr. 512

Weinhandlung **Ferd. Steiner, Winterthur**

empfiehlt:

reale Ostschweizerweine, Waadtländer, Walliser, Tiroler und Veltliner, Bordeaux, offen und in Flaschen, Malaga sowie alle Dessertweine, prima Coupierweine

Muster gratis und franco

NATUR-REINER

Birnen-Sirup

CONSERVENFABRIK SECHAL A.G. SEON (Aargau)

Dorzügliches Aroma

Feinster Geschmack

BESTE ERFRISCHUNG FÜR JUNG & ALT mit Quell- oder kohlensäurehaltigem Wasser verdünnt.

DIRECTEUR

Pour un nouvel Hôtel de 1^{er} Rang, déjà lancé avec succès, ouvert toute l'année (140 chambres), au-dessus d'une ville très fréquentée par les étrangers, au bord du lac Léman, on demande un jeune couple très capable et énergique comme Directeur.

Seules les offres de personnes sérieuses et recommandées seront prises en considération. Adresser les offres sous Chiffres H 809 R à l'administration du journal.

HOTEL-KAUF.

Tüchtiger Hotelier sucht auf kommendes Frühjahr oder später gutes, erstklassiges Jahres- oder Saisongeschäft mit 80 bis 150 Mille Anzahlung zu übernehmen. Schweiz, Italien oder Riviera bevorzugt. Strengste Diskretion zugesichert. N 8868 Offert. unter Chiffre Q 242 Ch an Hasenstein & Vogler, Olten.

Junger Schweizer im Hotelwesen durchaus bewandert, dem tüchtige, geschäftskundige Frau zur Seite steht, sucht auf Herbst die Direktion eines kleineren Hotels oder Sanatoriums zu übernehmen. Beste Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre H 801 R an die Exp. ds. Bl.

Directeur d'hôtel

Suisse, 32 ans, connaissant à fond les quatre langues, actuellement directeur d'un grand établissement de bain en Allemagne, et pouvant fournir d'excellentes références, cherche engagement. Accepterait aussi place de chef de réception dans grande maison.

Adresser les offres sous chiffre H 387 R à l'administration du journal.

Für die Leitung eines Etablissements in Zürich mit grossem Restaurationsbetriebe und einer gut bürgerlichen Fremdenpension von 90 Betten wird selbstständiger, in der Branche durchaus erfahrener

Restaurateur und Hotelier

auf Neujahr 1908 gesucht. (L 5799) 2102 Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis 15. September 1907 unter Chiffre O. F. 2170 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, einreichen.

Lugano Zu verkaufen

in hübscher Lage am See bei bescheidener Anzahlung Hotel mit 35 Betten, schönem Garten und komfortabler Einrichtung.

Offerten unter Chiffre H 814 K an die Expedition ds. Bl.

Aktive Beteiligung mit Kapital gesucht.

Zur Begründung eines Kurhauses (Thermalwasser) in grossartiger Gebirgslage in der Schweiz (in nächster Nähe einer bedeutenden Fremdenroute) wird ein aktiver Teilnehmer mit ansehnlichem Kapital gesucht. Terrainverwungen, Wasserversorgung, Pläne und sonstige Vorbereitungen bereits erledigt. (H 6171 V) 2888 (L 5764)

Auskunft erteilt: Notar Leuenberger in Bern.

Verlangen Sie unseren neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren-, Gold- und Silberwaren

Gratis

E. LEICHT-MAYER & Cie, LUZERN 23 bei der Hofkirche. (P3887)2579



Pianer-Pianos als gewöhnliches Piano und als Pianola spielbar. 3103

Piano-Orchestrons elektrisch und mit Gewichtaufzug, wunderbare Konzerte- und Ballmusik, 6-10 Musiker gleichzeitig. LL 1854

Piano-Mignon reproduziert das Spiel des grössten Pianisten, wie Paderewsky absolut naturgetreu. A. Emsch, Montreux. Permaliste Auslieferung unter dem Rotzbar Palais Müli.

Terrain à vendre

près de Lucerne (5 km.) à Meggen, Lac des IV Cantons. 50,000 m², situation splendide, face au lac. 200' mètres, 5 minutes de la station de chemin de fer du Gothard, 18 trains par jour, 2 minutes du débarcadere Hinter-Meggen et 5 minutes de débarcadere Vorder-Meggen, 8 bateaux par jour. Bonne route pour automobiles. Adaptee pour construction Grand-Hôtel avec grand Parc.

Prix avantageux. Adresse: Casier postal 1033, Lucerne. (L 5784) 2059

3099 Höhere Fachschule Hfr K 5430

Hotelangestellte.

F. d. Lacroix, Frankfurt a. M.

DAME

im Hotelwesen durchaus tüchtig, selbstständige Leiterin eines Berghotels, sucht Vertrauensposten für den Exp. ds. Bl.

Offerten unter Chiffre H 819 R an die Exp. ds. Bl.

Schreib- und Handels-Schule, Zürich

C. A. O. Gademann — Gessnerstrasse 30

Moderne praktische Unterrichts-Anstalt für sämtliche Handelsfächer Spezialkurse für Hotelkontraxisten: (O 2133 Z)

Moderne Hotel- und Restaurantführung (Kolonien-system), Schenschriften, Raumanschreiben, Hotelkorrespondenz, etc. 2106

Jeden Monat beginnen neue Kurse. Man verlange Prospekt.

kleineres Touristen- u. Pensionhotel

(Jahresgeschäft) in erstklassigem Kurort, an einem der oberitalienischen Seen, gelegen, vis-à-vis einer Gotthardbahnstation und in nächster Nähe der Dampfschifflande ist

sofort zu verpachten.

Neu gebautes Haus mit jedem modernen Komfort: Zentralheizung, elektrischem Licht, Auto-Garage, Stallung, Bäder etc. Gutgehender Restaurationsbetrieb mit grossen Gartenanlagen. Event. vergrösserungsfähig, späterer Verkauf nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre H 813 R an die Exped. ds. Bl.

MONTREUX Hotel Eden.

In allerbesten ruhiger Lage am See neben dem Kursaal. 372

Moderne Ausstattung, Garten. Fallegger-Wyrsch, Bes.

London Tudor-Hotel

Oxford Street W.

Continental House, im Zentrum der Stadt, 200 Zimmer und Salons. Moderner Komfort. Mässige Preise. The Geneva Hotels Ltd. E 6710

Hotelbuchhaltung.

Dauer des Kurses 1-6 Monate, je nach Pensum.

Die neu eingerichteten Kurse beginnen am 16. Oktober.
Prospekte mit Referenzenliste gratis. 742
Widemanns Handelsschule, Basel
Gründet 1876. Vorsteher: Dr. jur. René Widemann. Kohlenberg 13.




NIZZA HOTEL DE BERNE
beim Bahnhof.
100 Betten.
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.
H. Morlock, Besitzer
auch Besitzer von Hotel de Sude (früher Raubion) und von Terminal-Hotel.



VINS DE NEUCHÂTEL
Ch. Seccis
340 Propriétaire
à ST-BLAISE
Fournisseur des principaux hôtels de la Suisse.
Nombres récompenses aux Expositions nationales, internationales et universelles.
Fournisseur du Châtel Suisse, à l'Exposition de Milan 1906
Hors Concours, Membre du Jury

Hotel-Verkauf.
Hotel-Pension mit Dependenzgebäuden in schönster Lage des Emmenthals ist zu verkaufen. (50 Betten.) Gegenwärtig voll besetzt. Jahresbetrieb mit bedeutendem Passanten-Verkehr. Altitude 1000 m. Mineralquelle. Das Geschäft ist tadelloser erhalten und befindet sich in schönster Blüte. Für strebsame Leute gesicherte Existenz.
Offerten unter Chiffre H 779 R an die Exp. d. Bl.

Tapis - Ameublements



Spécialité:
Installations d'Hôtels. 3032

WEBER, COLLART & CIE
13, Rue du Rhône * GENÈVE * Rue du Rhône, 13

Freiwillige Hotel-Versteigerung.
Wegen Aufgabe des Geschäftes aus Gesundheitsrückichten bringt Madame RICHTER-Laub in ihrem Hause, Mittwoch, 25. September 1907, 3 Uhr nachm., ihre Hotel-Besitzung, gelegen in Vevey, vis-à-vis dem Schloss Chillon (817) in einzig schöner Lage am Genfersee, zur öffentl. Kaufversteigerung. Die Liegenschaft enthält 6332 m² Terrain réell mit ca. 165 m Strassfront und eignet sich infolge seiner herrlichen Aussicht vorzüglich für die Errichtung eines grossen Hotels. Auf dem Grundstück befinden sich eine grosse Villa mit 25 Zimmern
Dienstbotenstube, Badestube, Garage pour Automobiles, Terrassen, Wald, Garten und Veranda mit schönem Wintergarten, in welchem Café-Restaurant betrieben wird. Prachtvolles Panorama: Genfersee, Saroyen-Alpen, Dent du Midi, Rhodanzahl, Schloss Chillon. Die Bestattung liegt 10 Minuten zu Fuss v. Montroux a. d. Stat. der S.B.B. Vevey-Chillon, Tramstation vor der Tür. Das Anwesen eignet sich vorzüglich für Fremden-Pension, Hotel, Sanatorium und bietet sich für tüchtig-erfahrenen Fachmann eine selten günstige Gelegenheit!
Wegen näherer Auskünfte und Besichtigung wende man sich zeitl. an die Herren Ferret & Mandrin, Notare, Montroux, oder an die Besitzerin, Mme. Richter-Laub in Vevey-Chillon.

Direktion Neues Post-Hotel St. Moritz.
Per Spätherbst 1907 oder Frühling 1908 wird
Direktor gesucht
für Jahres-Hotel mit Café-Restaurant. Nur verheiratete, in selbständiger Leitung erfahrene Bewerber werden berücksichtigt.
Anmeldungen mit Kopien bis zum 18. September unter H 822 R an die Exp. ds. Bl.

Zu vermieten:
neuerbautes komplet möbliertes Hotel gegenüber der Dampfschiffstation, in herrlicher Lage am Langensee mit prachtvoller, unvergleichlicher Aussicht. Grosses Restaurant. Garten, Terrasse nach dem See, Billards, Elektrisches Licht, Badezimmer. 800
Sich zu wenden an: Obizzo Bonetti, Brissago.

John Eugster, Zürich
Bahnhofstrasse 79, Entresol
Rideaux-Fabrik
3035) DETAIL Engros EXPORT (C2050 Z)
Spezialgeschäft in modernen Vorhangstoffen aller Art
Einrichtung von Hotels zu billigsten Preisen.
Vorhänge werden zum Waschen und Reparieren angenommen.
Muster zu Diensten.

Hauser & Cie.
Wädenswil
Gegründet 1886



Kunsthonig-Fabrikation
Gegründet 1886

Lieferanten grösster Etablissements.
Unser Ia. glanzhelle schweizerische B 6075

Kunsthonig
ist anerkannt der beste und doch billigste Ersatz für teuren Bienenhonig weil er selbst solchen enthält.
Zu beziehen in neuen Blechbüchsen von 15-60 Kilo.

Ein kleines kann mit



Parkett-Rose
Ness wischbare Bodenwischer
auf Parkett, Linoleum- gestrichenen Böden nach Gebrauchsanweisung mühelos Hochglanz ohne Glätte erzielen
Fruchtsäure Aufwischen möglich ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Zu haben in den einschlägigen Geschäften; man verlange ausdrücklich Parkettrose!
Vertreter: Jos. Musso, Zürich, 385 Bleicherweg 36.

COCHLIUS & CO
CIGARRIEN-IMPORT



BASEL
Vorteilhafteste Bezugsquelle
Verlangen Sie Preisliste
Besuch des Verkäufers

Ausserordentlich günstige Gelegenheit!
In Locarno, dem immer mehr aufblühenden Fremdenorte, ist am neuen Quai u. den städtischen Parkanlagen ein überaus schön gelegener Bauplatz von 30 Meter Frontbreite und 17 Meter Tiefe besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Der betr. Platz würde sich für ein grosses Hotel oder Kursaal besonders gut eignen, weil er nobel der reizenden Lage am See, zugleich ganz nahe an der Bahn, sowie Dampfbootstation liegt und niemals verbaut werden kann.
Nähere Auskunft durch Offerte unter Chiffre Z. J. 9059 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (L 8740) 201 (Za 12 033)

Kurhotel Hotelier
sucht tüchtigen
Hotelier
mit Beteiligung.
Offerten unter Chiffre K. 5248 an Haasenstein & Vogler A.-G. Stuttgart. (H.L) 8644 2069

Schöne reife
Pfirsiche
5 Kg.-Kistchen Fr. 4.-
franko gegen Nachnahme. 2107
Rob. Martignoni,
Roveredo.
N 8844

Chef de réception - Caissier
Schweizer, 24 Jahre alt, sprachkundig, mit Referenzen erster Häuser sucht Winterstellung.
Offerten unter Chiffre H 818 R an die Exp. ds. Bl.

Wegen Todesfall ist in einer bedeutenden Industriestadt Süddeutschlands ein
Anwesen mit ausgedehnten Keller- und Wirtschafts-Räumen
Spezial-Ausschank und Dépôt einer ersten Münchener Grossbrauerei, unter sehr günstigen Bedingungen zu möglichst baldiger Uebernahme dem Verkauf ausgesetzt. Da gute Kundschaf vorhanden, so bietet sich strebsamen, tüchtigen Wirtsleuten eine gute Existenz-Gelagenheit. Mk. 20,000.- bis 25,000.- Anzahlung erforderlich. Restkaufschilling in Jahreszielen zu 3 1/2 % verzinslich.
Offerten unter Chiffre S. U. 9184 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Zu mieten gesucht.
Kautionsfähiges Ehepaar wünscht auf Anfang nächsten Jahres eine kleinere Hotel-Pension in Pacht zu nehmen. Jahres-Geschäft bevorzugt. Bei Konvenienz späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Offerten unter Chiffre H 805 R an die Exp. ds. Bl.

L. B.
BOUCHONS GARANTIS sans mauvais goût.
Je paie 1 fr. par bouteille ayant le goût de bouchon.
Echantillons gratuits.



L. BOURGEOIS
2073 YVERDON. L.L 1766

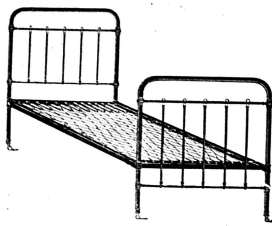
Hotel zu verkaufen.
An einem Fremden- und Badeorte ist ein neu möbliertes Hotel mit 30 Zimmern, Dependenz, Zentralheizung, Elektr. Licht, eingeregelt für Sommer- und Winterbetrieb, sehr billig zu verkaufen. Das Hotel macht eine sehr gute Saison und kann im Betriebe beschichtigt werden. (Za 19021)
Anfragen unter Chiffre Z. O. 9039 an Rudolf Mosse, Zürich. (L. 8729) 2092

le les tue tous!!!
CAFARDS
UN SEUL ESSAI VOUS CONVAINCRA.
Conditions générales: FRANCE, envoi franco contre remboursement. ÉTRANGER, joindre 1 franc supplément de port.



MOTTU ET JULLIARD
GENÈVE

Ameublements pour Hôtels



Lits métalliques
Ebénisterie
Sièges
Tapis
Linoléums

Devis sur demande. 3025

Tafel-Obst
empfiehlt in allen feinst. Sorten, Ia. Qualität, von 50 kg an
Joh. Bossart,
Obsthandlung,
Nebikon, Kt. Luzern.
2104 (L. 8830)

Papierferpietten
Das Allerneueste in modern eleganten
Glatte, Fantasia- und Feinendelns - Billige Preise - Musterkollektionen gratis zu Diensten.
Schweizerische Verlagsdruckerei
G. Böhm, Basel



Gesucht
für Wintersaison 1907-1908
HOTEL I. RANG 50-100 Betten
mit Wintersport - Deutsche oder französische Schweiz
zu mieten mit Vorkaufrecht
Höhe mindestens 1100 Meter ü. Meer
Offerten mit Photographien, Beschreibung und Preis unter Chiffre H 820 R an die Expedition des Blattes.

Vier Jahre Garantie
leiste ich kontraktlich für den Erfolg beim Vertilgen von
Wanzen samt Brut.
In 1 Stunde kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden.
Keine Beschädigung. - Geruchlos. - Diskretion. - Prospekt.
Bis dato über 40000 Zimmer gereinigt.
Konkurrenzlose Methode. (K 8202)
Basler Reinigungs-Institut J. Willmann
86 St. Albanvorstadt 86.
3 Grand Prix. - 3 goldene Medaillen. - Gegründet 1854.



Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H.

Fabrik in Weiden (Bayern), gegründet 1881.



Komplette Hotel-Einrichtungen in Porzellan etc. direkt ab Fabrik franko Haus.

Permanente Ausstellung unserer Fabrikate Morgartenstr. 7 Luzern.

Filialen: LONDON LUZERN NEW-YORK
143 Holborn E. C. Morgartenstrasse 7. Parke Place 53.

Viele goldene Medaillen; Nürnberg 1906 „Goldene Staats-Medaille für besondere Leistungen auf dem Gebiete der Fabrikation von Wirtschaftsgeschirren“ L 8548

Spezialität: Porzellan für Hotels, Restaurants, Spitäler etc.

Weltbekanntes, bestes Fabrikat.
Kosten-Voranschläge und Muster franko ohne Verbindlichkeit direkt oder durch nächste Filiale.

Feuerfestes Porzellan-Kochgeschirr „Luzifer“ zu beziehen in beliebigen Quantitäten ab Filiale Luzern.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Mechanische Teppichweberei

D. & D. DINNER

Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

1a. Referenzen. (K 8317)

Vorteile der vielfach patentierten und prämierten Geschirrspülmaschinen und Apparate

SIMPLON

H. KUMMLER & C^{ie}, Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz) gegenüber allen anderen Systemen.

Maschinen so niedrig, dass kein Holztritt vor derselben nötig ist. Bedienung so leicht und bequem, dass man mit einem Finger die schwersten Geschirrkörbe transportieren kann.

Die Geschirrkörbe müssen nicht an Bügeln befestigt werden. Oelstellen, Zahnräder, Schneckengetriebe und geschränkte Riemen, was Reparaturen bringt, gibt es bei Simphon nicht.

Ueberzeugung von diesen Vorteilen schliesst den Kauf eines anderen Systems aus. Preis der Maschinen mit elektrischem Betrieb von Fr. 1560.— an. Handbetrieb von Fr. 850.— an. Apparate von Fr. 440.— an.

Legen Sie Wert darauf Ihre Tafelmesser in beständig tadellosem Zustand zu erhalten, so benutzen Sie die billigen Messerspülapparate. In Tausenden von Häusern zu grösster Zufriedenheit im Gebrauch, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.

Preis eines Apparates je nach Grösse Fr. 10.— bis 30.—.

Keine durch Herumliegen beschädigten Hefte.
Keine durch heisses Wasser zerstörten Hefte.
Keine lockeren zersprungenen Hefte mehr.
Keine durch Anhaften von Speiseresten verrosteten oder Vertiefung zeigenden, auch durch sonstiges Herumliegen beschädigten Messerklingen mehr.

Prospekte über Geschirrspülmaschinen und Messerspülapparate auf Wunsch gratis. (D 6553)




Pilsner-Urquell (Bürgerl. Bräuhaus Pilsen)

Münchener Pschorrbräu

1045 liefert in Fässern und Flaschen (D 6724)

CARL HAASE, St. Gallen und Zürich.

Generalvertreter für die Schweiz.



Neuhauser St. Gall Suisse Rideaux en tous genres Échantillons sur demande (L 8586) 0102

Bündnerland.

Übersetzer, Schwizer, deutsch, englischen und spanischen Sprache vollständig, des Französischen teilweise mächtig, bilanzfähiger Buchhalter, kautionsfähig, sucht um seiner Gesundheit zu kräftigen, über den Winter nicht zu strenge Anstellung als Hotel- oder Privatsekretär in Höhenkurort Graubündens. Saläransprüche bescheiden. (Za 11 757/3 8778) Ged. Offerten unter Chiffre Z C 8728 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Hotelschule

3045 Luzern K 8485
Direktion: E. Frei-Scherz.
Praktische Ausbildung im Hotel-Bureaudienst.
Kursbeginn: Ende September.
— Prospektus kostenlos! —

500 Fr.

Belohnung erhalten Sie beim Kaufabschluss wenn Sie mir einen Käufer zuweisen. Gegenstand: Schönes 3 stöckiges bereits neues Haus, an der Hauptstrasse eines sehr aufblühenden, riesel zunehmenden Fremdenkurortes, mit jedem Komfort und prächtvoller Aussicht, auch für Hotel-Pension, was dazu gebaut und in bester Lage. Günstige Gelegenheit für junge Leute, die sich auf versprechendem Platze etablieren möchten. Gef. nähere Adresse verlangen unter Chiffre A. B. 2 bei der Union-Reklame, Luzern. (L 8284) 2078

Neuheit! Geschützt!

Verhäutete Korke

Mittlung jedes Beigeschmackes absolut ausgeschlossen. Bitte Muster verlangen. Allein-Verkauf: Drogerie Wernle Zürich 3028 Augustinerstrasse 17. B 23035 Z

Für Hotel oder Arzt.

Zufolge Nachlassverteilung ist eine hochfeine Saloneinrichtung schwarz mit reicher Bronze- und Permutit-Einlage, selten schöne Möbel, sehr billig zu verkaufen. Händler ausgeschlossen. L 8748 3250
Offerten unter Chiffre Z. C. 9103 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 12 039)

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe, Hunderte von Anerkennungsbriefen. Garantiere für den Erfolg. Verlangen Sie gratisprospekt. Prima Referenzen. Richtet sich selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne veranschlagte Bücher, gebe nach auswärts. 358 Alle Geschäftsbücher für Hotel auf Lager
E. Frisch, Bücherverkauf, Zürich I.

Ratten, Mäuse, Schwaben

sicher mit meinen bewährten Giftpräparaten. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Portion Ratten- u. Mäusegift Fr. 3.50. Schwabekäfergift Pfund Fr. 3.50. (A 5525) Allein löst durch 2994
C. Widmer-Trüb Olten.

MAISON FONDÉE EN 1826.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉAILLE 1^{re} OR



LOUIS MAULLER & C^{ie} MOTIERS-TRAYERS (Suisse).

Comestibles Gebr. Clar, Basel

Filiale in St. Moritz.

HOTEL-VERKAUF.

Hoteliers, die sich zu etablieren suchen, erhalten stets interessante Offerten durch das **Hotels-Office in Genf.**
Von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers gebildete internationale Vermittlungsstelle für Hoteltransaktionen. 359

Käse en gros

Export - Fabrikation - Import

C. Hürlimann & Söhne

Luzern — Mailand

Vorteilhafte Bezugsquelle für Emmenthaler-, Sbrinz- und Parmesankäse



JOHNS GERSBACH & C^{ie} Kühlanlagen - Kühlschränke

Inter. Kühl-Anlagen-Bau ZÜRICH I.

für Speisen und Getränke mit Kalt-Trocken-Luftzirkulation bestes und bewährtestes System. Fleischaufbewahrung 14 Tage tadellos. REFRESHEN:

„Trania“, Zürich. Herren E. Strubbin & Wirth, Hotel Suisse, Interlaken. Herren H. Wyder & C^{ie}, Hotel Savoy, Interlaken. Hr. Fred. Schuch, Confiserie, Interlaken. Bahnhofrestauration Luzern. Hr. Figi, Bahnhofrestauration Chur. K 2106 Z
Hr. Kühn, Bahnhofrestauration Aarau. Hr. P. Badrut, Hotel Margus, Sils-Engelg. Hr. Harblan, Sils-Maria. 3100
Hr. Saraz, Palace-Hotel, Pontresina. Hr. F. Schütz, Grand Hotel „Adler“ und Kursaal, Aodelboden und Frutigen. Hr. Chr. Stiffner, Hotel Davoserhof, Davos-Platz. Patent Gersbach No. 25,870
Besuch und Kostenanschläge gratis. Ausführung von Installierungen für Maschinen-Kühlung. Lieferung von Korksteinplatten u. and. Isoliermaterialien. Allein-Vertreter für die Schweiz der Korksteinfabrik HESS, Mannheim.

Zu mieten event. zu kaufen gesucht

von tüchtigem Hotelier mit ebenfalls geschäftskundiger Frau ein

HOTEL

mit 80—100 Betten.
Offerten unter Chiffre H 804 R an die Exped. ds. Bl.

Vente d'Hotel.

L'Hotel de la Tête Noire avec son mobilier ainsi que la forêt d'une superficie de 65 hectares seront mis en vente, à Tête Noire, le 3 septembre prochain à 10 heures. Renseignements à l'Office des poursuites à Martigny. (H 25287 L) 2063 (L 8742)

Für die Bäder in den Hotels

unentbehrlich: Badesalze in Dosen.

Kohlensäure-Bäder „Marke Jungbrunn“

5 verschiedene Stärken. Von Aerzten warm empfohlen und überall von dem erholungsbedürftigen Publikum verlangt. Verwendbar in allen Bädern.

Aeusserst praktisch in der Verwendung; tadellose Kohlensäure-Entwicklung. — Billigste Preise. 3063
Hans Kettiger, Chem. Fabrik, Aarau.

Wegen Betriebsänderung billig abzugeben

Eine amerikan. Mammoth-Dampfmangel

Zylinderlänge 2900, Durchmesser 800 mm. Diese Mangel ist noch in sehr gutem Zustande und für grossen Hotel-Betrieb geeignet. Offerten unter Chiffre J 8091 B an die Union-Reklame, Luzern. 3088

Hotel-Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 34 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, kaufmännisch gebildet, in allen Zweigen des Hotelbetriebes vollständig erfahren, augenblicklich Leiter eines Hauses ersten Ranges, sucht Direktorstelle. Beste Referenzen zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre H 764 R an die Exped. ds. Bl.

E. Carigiet, Zürich III

vormals E. Schneider & Co. B 2040 Z

Eiskastenfabrik * Lagerstrasse 55.

Altteste und grösste Spezialfabrik der Schweiz.

Höchste Auszeichnungen von staatlichen Ausstellungen: 5 Ehren-Diplome, 4 goldene und 3 silberne Medaillen.

KÜHL-ANLAGEN

nach eigens bewährten u. durch langjähr. Erfahrungen verbesserten **Obereis- oder Seiteneis-System.**

Ausführung in verschiedenen Holzarten: Pitehpine, Lärchen etc. mit nur Korkisolierung oder in Korksteinplatten mit feinstem Wandplättchenbelag innerhalb. **Weitendendste Garantie** für solide, fachgemässe Ausführung und richtige Funktion.

Zahlreiche 1a. Referenzen. **Illustr. Prospekte gratis.** Auf Wunsch Besuch, Pläne und Berechnungen kostenlos.

Ferner: **Eiskeller, comb. mit Kühlraum** für 1 mal jährl. Eislieferung. **Eisbeschickung** speziell für Speisen, für Flaschen, Fische etc. **Kompl. Buffets-Einrichtungen, American Bars, Bier- und Speisen-Aufzüge, Glace-Maschinen, Konservatoren für Gefrorenes (Sorbet).** 3029

Stets reichhaltiges Lager. — Man verlange Spezial-Preisliste.

